

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

VITAKO

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

VITAKO-Branchenticker Nr. 4

Berlin, 1. Februar 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

bei VITAKO gestalten wir die Zukunft der kommunalen Verwaltung mit. Das würden Sie gerne mit uns tun? Dann lesen Sie weiter: Wir suchen Referent/innen (m/w/d) für unsere Geschäftsstelle in Berlin.

VITAKO sucht digitalpolitisch versierte, kreative Köpfe und motivierte Teamplayer, die mit uns an Lösungsansätzen für eine digitale öffentliche Verwaltung arbeiten wollen. Wir bieten abwechslungsreiche inhaltliche Arbeit in den Feldern Verwaltungsdigitalisierung und Informationsmanagement sowie die Chance, unsere Inhalte nach außen zu vermitteln – etwa in Positionspapieren und bei Veranstaltungen. Auch Betreuung und Moderation unserer Projektgruppen ist Teil der Tätigkeit.

Lesen Sie [hier alles Weitere](#) oder leiten Sie diese Information gerne weiter!

Sie hätten gerne mehr Einblick in unsere Arbeit? Dann laden wir Sie herzlich ein, unsere aktuellen Papiere zur [OZG-Nachfolge](#), [Registermodernisierung](#) oder [Normungen](#) in der Verwaltungsdigitalisierung zu lesen.

Eine angenehme Woche wünscht

Ihr VITAKO-Team

Dataport zieht Lehren aus dem OZG



Aus dem Scheitern der fristgerechten OZG-Umsetzung können viele Lehren gezogen werden. Dataport hat die wichtigsten zusammengestellt und in einem [Positionspapier](#) veröffentlicht. Beispiele: Nächste Schritte sollten u. a. die zügige Registermodernisierung und eine bessere Orchestrierung der Nachnutzung von EfA-

Leistungen sein. Dataport fordert auf, Veränderung zu wagen und die Digitalisierung als Gewinn zu verstehen – sowie als Weg, Sacharbeiter*innen von Routineaufgaben zu entlasten. Bild: Palo ok /

Shutterstock.com

Potsdam: Open-Source-Tool für Digitalisierungsrat



Seit letzter Woche kann sich der Potsdamer Digitalisierungsrat über die neue [Open-Source-Plattform HumHub](#) vernetzen und kommunizieren. So möchte der Digitalisierungsrat – ein Rat von Menschen aus Wissenschaft und Praxis sowie Netzwerker*innen aus der Region – den

Wissenstransfer zwischen den Akteuren der Landeshauptstadt stärken und ausbauen. Auf HumHub gibt es neben sozialer Vernetzung auch Funktionen wie Kommentieren, Liken und Folgen, der Einsatz von Wikis für den Wissensaustausch und mehr. Bild: Sergey Nivens / Shutterstock.com

ITEBO: Digitaler Bauantrag in Wedemark



Auch in Wedemark (Region Hannover) gibt es eines der komplexesten Verfahren der Verwaltungspraxis nun voll digital und medienbruchfrei: Den **Bauantrag**. Die Kommune nutzt die Plattform IteBAU von ITEBO, über die die gesamte Kollaboration und Kommunikation zum Bauantrag läuft. Einmal digitalisiert beschleunigt und vereinfacht sich das Verfahren deutlich, zumal es für alle Beteiligten – Bauämter, -herren, Entwurfsverfasser*innen und Fachbehörden – transparent und leicht zu bearbeiten ist. In weiteren Kommunen hat sich IteBAU bereits **gut etabliert**.

ITDZ stellt iPads für geflüchtete Schüler*innen



3.300 iPads hat das ITDZ Berlin für ukrainische Schüler*innen in Berlin beschafft. Trotz globaler Lieferengpässe gelang die vollständige Lieferung innerhalb der 14-tägigen Frist, auch dank guter Kommunikation und Zusammenarbeit. Das ITDZ kam damit einer Bitte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Ende 2022 nach. Die Ausstattung mit digitalen Lernmitteln betrachtet das ITDZ als Beitrag zur Integration der Kinder und Jugendlichen in die deutschen Schulen.

Digitaler Zwilling für die Stadt Würzburg



Für die gesamte Stadt Würzburg soll es bald einen digitalen Zwilling geben. Damit sollen neue Straßenplanungen simuliert und Straßenzüge mit Gebäuden gebaut werden können. Einen Teilzwilling gibt es bereits, das Ergebnis einer Kooperation zwischen Stadt und Fachhochschule. Um diesen zu erweitern, braucht es mehr Bilder der Stadt. So machen nun Mitarbeitende des Tiefbauamts auf ihren

Dienstfahrten per Smartphone Fotos von Würzburger Straßen, die am Bürorechner eingelesen und automatisch in die vorgefertigte 3D-Struktur der Umgebung eingepasst werden. Hier zum [ersten Eindruck](#) und

[Geostadtplan](#). Bild: Gertrud K., Lizenz: [CC BY-NC-SA 2.0](#), via flickr

Studie: Wirtschaftliche Schäden durch Microsoft



Viele Unternehmen und Behörden haben sich abhängig von Microsoft-Produkten wie Windows und Office gemacht. Diese Marktmacht nutzt Microsoft aus, um Kunden an seine Azure-Cloud zu binden und andere Cloud-Anbieter zu verdrängen. Eine [ökonomische Studie](#) zweier deutscher Hochschulen zeigt nun: Microsoft betreibt mit

seiner Produktbündelung unfairen Wettbewerb, der wirtschaftlich schädlich für Unternehmen und Allgemeinheit ist. Die Folgen sind Preiserhöhungen, beschränkte Wahlmöglichkeit, weniger Innovation und schlechtere Produktqualität. Zur [gesamten Studie auf Deutsch](#).

VITAKO IT-Kalender

9.2., München: **9. Zukunftskongress Bayern**

15. / 16.2., Bremen: **Bremer Rathausgespräche zur digitalen Staatskunst**

20.2., Online-Schulung & Vortrag, KDO: **Datenschutz in Kindertagesstätten**

28.2., 13.00, online, ITEBO: **Datenschutz & Informationssicherheit i. d. Praxis**

1.3., 10.00, online, ITEBO: **NH-Kindergartenverwaltung SQL – ganzheitliche Kitaplatzverwaltung**

2.3., online, ITEBO: **Microsoft365 – Chancen & Herausforderungen f. Kommunen**

14. – 16.3., online: **KDO-Kunden- und Partnertage: "Digitale Zukunft. Heute"**

22. / 23.3., online: **Bildungskonferenz des Bitkom**

9. / 10.5., Berlin: **Governikus Jahrestagung 2023**

VITAKO IT-Kalender

VITAKO Stellenmarkt

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
http://www.vitako.de

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..